



«Es war einmal, vor langer Zeit...»

Liebe Kinder!  
Sucht euch ein lauschiges Plätzchen und lest die folgende Winterwaldgeschichte. Schnappt euch anschliessend Stifte und Papier und malt ein Bild von der Geschichte. Schickt uns euer Bild an die untenstehende Adresse und mit ein wenig Glück könnt ihr einen tollen Preis gewinnen.



## Winterwaldgeschichte

Es war ein kalter Wintermorgen, als das kleine Eichhörnchen Emil hungrig aufwachte und aufgeregt nach draussen hüpfte. Im Herbst hatte Emil jede Menge Nüsse gesammelt und sorgfältig im Wald vergraben. Doch als er nun den Schnee betrachtete, konnte er sich nicht mehr daran erinnern, wo genau er seine kostbaren Vorräte versteckt hatte. Jeder Hügel und jede Tanne sah im Winter anders aus. In seiner Not beschloss er, seine Freunde um Hilfe zu bitten. Er machte sich auf den Weg zum Bau des schlauen Fuchses Ferdinand!

«Ferdinand, Ferdinand! Ich habe vergessen, wo ich meine Nüsse vergraben habe!», sagte Emil mit einem traurigen

Blick. Ferdinand grinste nur und sagte: «Keine Sorge, Emil, ich habe eine Idee. Lass uns zum Hasen Hoppel gehen.»

So besuchten sie Hoppel, der gerne im Wald herumhüpfte und mit seinen grossen Pfoten alles abklopfte. «Hey Hoppel! Hast du im Herbst gesehen, wo Emil seine Nüsse vergraben hat?», fragte Ferdinand. Hoppel dachte einen Moment nach und sagte dann: «Ich kann mich nicht genau erinnern, aber ich kann euch helfen, den Boden nach den Verstecken abzuklopfen. Wenn's hohl klingt, haben wir's gefunden.» So gingen sie und Hoppel stampfte um jede Tanne in der Gegend. Auf einmal sprang er ganz hoch und lachte erfreut – da war das erste Versteck gefunden!

Emil und Ferdinand bedankten sich bei Hoppel und machten sich auf den Weg zur nächsten Station: zu Eule Luna! So hoch oben im Baum, hat sie den ganzen Wald im Blick. Luna erkannte die Sorgen in Emils Augen gleich... «Ich habe im Herbst gesehen, wie du etwas unter der Eiche vergraben hast. Schaut mal dort.»

Mit diesem Hinweis machten sie sich auf den Weg zur Eiche. Emil und Ferdinand klopfen und suchten, doch fanden nichts. Plötzlich kam Rudi Reh aus dem Dickicht. Es schaute verwundert und Emil erzählte ihm von seinem Problem und dem Hinweis. Rudi schnupperte in die Luft und sagte: «Ich kann euch helfen! Mit meiner feinen Nase riech ich die Nüsse sofort.» Rudi führte sie zu einer anderen Eiche, nur wenige Meter entfernt, wo der Schnee nicht so tief lag. Mit einem breiten Lächeln sagte Rudi: «Hier Emil! So einen Schmaus würde ich sogar gegen den Wind erschnuppern.»

Emil war überglücklich und dankte seinen Freunden von Herzen. Vor lauter Freude lud er die ganze Bande zu einem Festmahl ein und sie feierten gemeinsam bis in die Nacht hinein.

Schickt uns euer Bild inklusive Name und Adresse bis am 1. März 2024 (Poststempel) per Post an JAGD&NATUR, Oelbergstrasse 3, 8200 Schaffhausen.

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Victorinox-Kinder-Sackmesser verlost. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



zVg